

# Freiberger Herold

Mitgliederinformation Deutscher Förderverein für Freiberger Pferde e.V. 2022/2



**Endlich wieder Weidezeit!**

## Inhalt

Inhalt / Impressum .....	Seite 2
Grußwort / Fotowettbewerb 2022 .....	Seite 3
Partner Pferd in Leipzig .....	Seite 4
FEI World Cup Finals .....	Seite 6
Finale des Stationstest .....	Seite 8
Tag des Offenen Geländes in Nordhorn .....	Seite 12
In der Lüneburger Heide unterwegs .....	Seite 14
Ankündigung Mitgliederversammlung .....	Seite 16
Verwendung von Hilfsmittel: Sperrriemen .....	Seite 18
Bericht zur Vorstandssitzung .....	Seite 21
Ankündigung Feldtest in Deutschland .....	Seite 21
Anzeige Förderverein / Fanartikel .....	Seite 22
Aufnahmeantrag .....	Seite 23
Termine / Neue Mitglieder .....	Seite 24

## Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.:  
Vorstand Deutscher Förderverein für Freiberger Pferde e.V.

c/o Vorsitzender Stephan Hubrich  
D - 07952 Pausa, Weideweg 5,  
Fon +49 37432 - 506485  
Mail: sh@lacos.de

www.freiberger-pferde.de  
facebook: <https://www.facebook.com/de.freiberger/>

Layout und Satz  
Susanne Siebertz  
D - 40476 Düsseldorf, Füsilierstraße 6  
Fon +49 171 5535032  
Mail: s.siebertz@gangwerk.de

Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Veröffentlichung von eingesandten Fotos nur, wenn diese frei von Rechten Dritter sind. Meldungen und Nachrichten nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.

## Titelfoto

Nils, 2009  
Besitzerin: Susanne Siebertz  
Foto: Heike Beulen

Anweiden ist Pferdeglück. Jeden Tag ein bißchen länger. Erstmal Action pur, bevor Freiberger typisch der Kopf im Gras verschwindet.







Im letzten Herold wurde im Bericht des Vorstandes mitgeteilt, dass die im Internet angegebenen Ansprechpartner für die einzelnen Bundesländer gelöscht werden. Dies hat bei manchen Mitgliedern Unverständnis ausgelöst, was sicher auch darauf zurückzuführen ist, dass wir die Gründe nicht ausreichend kommuniziert haben. Deshalb möchte ich an dieser Stelle noch einmal darauf eingehen. In den letzten Jahren hatten wir immer wieder das Problem, dass die regionalen Ansprechpartner für Interessenten nicht zu erreichen waren, weil sie verzogen waren oder aus sonstigen Gründen die Daten nicht mehr stimmten. Dies trat natürlich immer erst dann zutage, wenn sich der Interessent bei einem Mitglied des Vorstand gemeldet hat, um darauf aufmerksam zu machen, dass unter diesem Kontakt leider niemand mehr zu erreichen ist. Deshalb gehen wir davon aus, dass die ersten Ansprechpartner, die sind, die auch durch die Mitgliederversammlung gewählt sind. Darüber hinaus steht es natürlich jedem Mitglied frei andere Mitglieder oder Interessenten zu unterstützen. Ich glaube, dies ist auch eine gelebte Praxis. Ich möchte an dieser Stelle allen Mitglieder, die sich hier aktiv einbringen recht herzlich danken.

*Liebe Leserinnen , liebe Leser,*

der Frühling hält Stück für Stück Einzug, auch wenn es ab und zu noch kalte Tage gibt. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen kehrt auch wieder das normale Leben zurück. Zum einen bedeutet das immer mehr Aktivitäten im Freien und zum anderen bedeutet dies auch, dass nach langer Zeit wieder Messen und Ausstellungen stattfinden können.

Die erste Ausstellung, die wir in diesem Jahr aktiv mitgestaltet haben, war die Partner Pferd in Leipzig. Wir waren hier mit einem eigenem Stand und im Aktionsring aktiv. Einen ausführlichen Bericht dazu findet ihr im Heft auf den folgenden Seiten.

Besondere Highlights sind in diesem Jahr wieder der geplante Feldtest und unser Event Wochenende rund um die Mitgliederversammlung. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Ab Mai starten wir wieder unseren Fotowettbewerb. Details siehe unten. Viel Freude beim Fotografieren ihrer Lieblinge und beim Aussuchen der Bilder, die ins Rennen gebracht werden.

Liebe Freiberger Freunde, ich wünsche ihnen viel Freude mit ihren Freibergern. Bleiben sie gesund.

*Euer Stephan Hubrich*

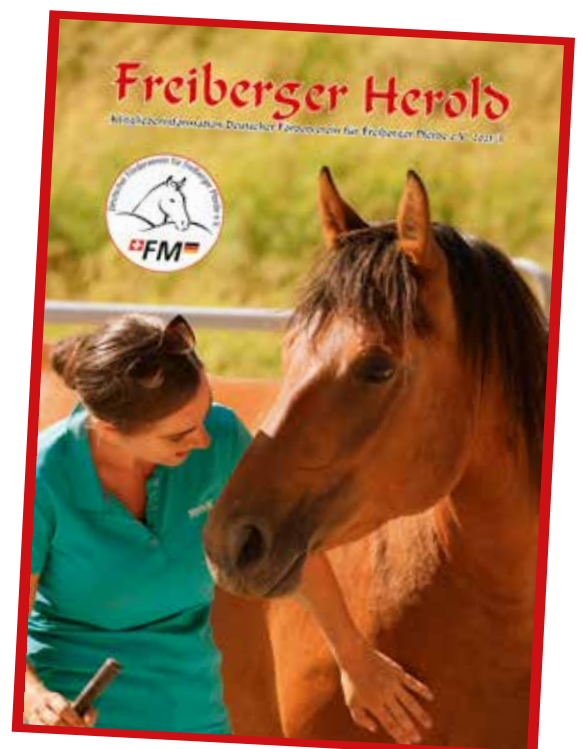
## Fotowettbewerb 2022

Ab sofort starten wir unseren neuen Fotowettbewerb. Dies hat nun schon eine gewisse Tradition und wir hoffen wieder auf eine rege Teilnahme. Dabei gelten folgende Regeln:

- \* Es geht um Freiberger Pferde - ohne spezielles Motto
- \* Es kann jeder Freiberger Fan teilnehmen (auch ohne Vereinsmitgliedschaft)
- \* Die Anzahl der Bilder pro Teilnehmer ist auf **3** begrenzt

**Einsendeschluss ist der 30. Juni 2022.**

Dem Siegerfoto winkt wieder ein Platz auf der Titelseite unserer Vereinszeitschrift plus einen Gutschein über 30 Euro für unseren Fanshop. Des weiteren wurden folgende Preise ausgelobt: 2. Preis Gutschein über 20 Euro und 3. Preis Gutschein über 10 Euro (ggfs. mehrfach). Alle Teilnehmer erhalten unseren Schlüsselanhänger. Ein Bild pro Teilnehmer wird auf unserer Facebookseite und unserem Instagram Account präsentiert.



# Partner Pferd 2022 in Leipzig

Bericht von Stephan Hubrich; Fotos von Paula Funke, Ausbildungsstall Henschel





Vom 06.04. – 10.04. fand in Leipzig die Partner Pferd gemeinsam mit dem hochkarätigen FEI World Cup™ Finals statt. So ein wenig unter dem Motto „Endlich wieder Messe“ kamen an diesen Tagen ca. 80 000 Besucher zur Ausstellung und zu den Wettkämpfen.

Auch wir als Verein und natürlich ich ganz persönlich, da die Messe fast vor meiner Haustür liegt, haben uns sehr auf dieses Event gefreut. Neben unserem Messestand waren wir auch täglich im Aktionsring vertreten.

Apropos „Aktionsring“: hier möchte ich gleich im besonderem natürlich die "Freunde der Freibergerzucht Aar" hervorheben. Das Team unter Leitung von Melanie Krug hat wieder großartiges geleistet. Die gezeigte Show triff vor allem an den letzten drei Tagen auf sehr großes Interesse. Aber neben dem Programm, was einstudiert werden musste und wie immer großartig präsentiert wurde, darf man den enormen organisatorischen Aufwand nicht außer Acht lassen. Das geht bei der aufwendigen Anreise los, die ca. 400 km beträgt, über die Unterbringung und Versorgung der Pferde und Menschen und endet am Sonntagabend mit der späten Ankunft in Niederneisen. Deshalb nochmals vielen Dank an Melanie Krug und ihr Team!

Der Ausstellung selbst merkte man natürlich die Corona Pandemie und die aktuelle Gesamtsituation an. Auf der einen Seite gab es die große Freude bei den Ausstellern, dass es endlich wieder los ging, auf der anderen Seite zeigte der ein oder andere leere oder künstlich belegte Platz, dass etliche Aussteller aus unterschiedlichen Gründen fehlten. Meist weil das Personal wegen Corona nicht zur Messe konnte oder weil die Ware wegen der Probleme im Bereich der Logistik nicht rechtzeitig verfügbar war. So wurde auch unser Stand kurzfristig getauscht, da die Titanen der Rennbahn ihre Teilnahme kurzfristig abgesagt hatten.



Die ersten beiden Messetage waren eher durch wenig Publikum gekennzeichnet. Ab Freitag bis Sonntag war dies deutlich besser, was natürlich auch mit den Finals beim FEI World Cup zu tun hatte. Jetzt kam auch endlich „Leben“ in unseren Stand und es gab eine Reihe interessanter Gespräche mit Freiberger Freunden und solchen, die es werden wollen. Dabei konnten wir auch zwei neue Mitglieder gewinnen.

Auf dem Stand wurde ein Teil unserer aktuellen Fanartikelkollektion präsentiert. Erstmals wurde dabei unsere neue Kappe angeboten. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Brigitte Nadolny, die sich besonders engagiert, damit das alles funktioniert, was bei den aktuellen Lieferproblemen schon eine große Herausforderung ist. Die Standbesetzung wurde verstärkt durch Elke Hubrich und Melanie Olitsch; auch bei ihnen möchte ich mich natürlich für ihren Einsatz bedanken. Ohne entsprechende Unterstützung von Aufbau bis hin zum Abbau am Sonntagabend wäre dies nicht zu leisten.

Insgesamt war die Messe ein Erfolg und ich denke wir haben wieder ein paar neue Freunde für die tolle Freiberger Rasse gewonnen. Ich hoffe, dass wir auch im nächsten Jahr vom 19. - 22. Januar 2023 bei der 25. Partner Pferd am Start sein werden.





# FEI World Cup™ Finals 2022 bei der Partner Pferd in Leipzig

Bericht von Stephan Hubrich  
Fotos von Peter Toffel-Nadolny

Nach dem Finale von 2011 mit den Disziplinen Springen, Dressur, Fahren und Voltigieren, waren 2022 erneut alle vier Weltcup-Disziplinen im Pferdesport am Start.

Doch nicht nur der Weltelite der genannten Disziplinen war in Leipzig dabei, auch Lokalmatadore, Nachwuchsreiter und junge Pferde bekamen ihre Chance, bei diesem Fünf-Sterne-Turnier dabei zu sein.

Was diesen Wettbewerb im besonderem Maße auszeichnet, ist die grandiose Stimmung. Egal für welches Land die Teams an den Start gehen, das Publikum in der Halle verbreitet jedes Mal eine Riesenstimmung.

Mein persönliches Augenmerk lag beim Weltcup-Finale der Vierspanner. Dabei war es natürlich ein kleiner Wermutstropfen, dass Jérôme Voutaz mit seinen Freibergern dieses Mal das Finale verpasst hat. Wir hoffen, dass es nächstes Jahr wieder mit einer Teilnahme in Leipzig funktioniert.

Im Fokus standen für uns neben den beiden deutschen Teams mit Mareike Harm und Michael Brauchle an der Spitze, die Auseinandersetzung zwischen dem Australier Boyd Exell und Bram Chardon aus den Niederlanden. Am Ende triumphierte nach extrem spannenden Umläufen Bram Chardon. Die deutschen Starter belegten die Plätze 6 (Brauchle) und 7 (Harm). Ein super spannender Wettbewerb mit einem würdigen Sieger.

## Die Ergebnisse

Nach der Siegrunde:

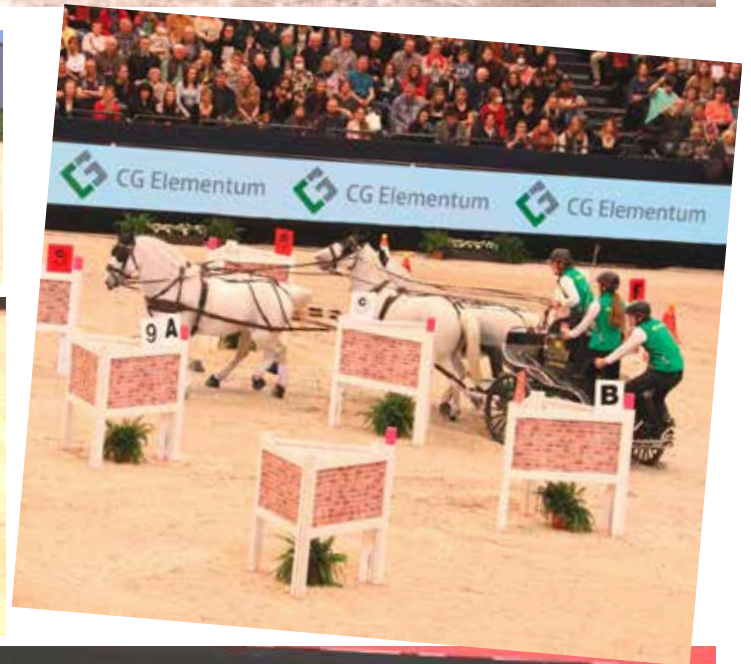
Bram Chardon	(NED)	258,72
Boyd Exell	(AUS)	262,83
Glenn Geerts	(BEL)	323,73

Ohne Siegrunde:

Dries Degriek	(BEL)	159,68
Koos de Ronde	(NED)	166,18
Michael Brauchle	(GER)	166,79
Mareike Harm	(GER)	173,56









# Finale des Stationstests 2022



Pressemitteilung Schweizerischen Freibergerverband vom 5. März  
Fotos von Bernadette Odiet und harasnational.ch



12 Hengste wurden heute in Avenches am Ende des vierzigtägigen Stationstest (ST) gekört. Diese Hengste stehen den Züchtern ab sofort zur Verfügung. Die Bilanz der Ausgabe 2022, die zum ersten Mal unter der Leitung von Albert Rösti, Präsident, und Pauline Queloz, Geschäftsführerin, stattfand, ist sehr positiv. Die Veranstaltung fand bei strahlendem Sonnenschein vor einem zahlreichen Publikum statt.

Die heute frisch gekörten Zuchthengste haben alle die sehr selektiven Etappen der Körung gemeistert, als da sind (in chronologischer Reihenfolge): Die Beurteilung des Exterieurs und der Gänge an der Nationalen Hengstselektion in Glovelier (NHG) am 15. Januar, die klinische Kontrolle, den Verhaltenstest und schliesslich den 40tägigen Stationstest, der heute mit dem Finale endete. Alle entsprechen dem Selektionsziel der Rasse, das heisst einem vielseitigen Pferd, das durch seine harmonischen Gänge, seinen ausgezeichneten Charakter und eine robuste Gesundheit besticht.



Der Sieger des Stationstests 2022 heisst Elyo mit der Kopfnummer 10 (Abstammung: Ethan / Don Ovan du Clos Virat) und gehört Chantal & Guy Juillard-Pape aus Damvant/JU. Das Podium wird komplettiert durch Nr. 18 Nariño vom Fribyhof (Abstammung: Nikito / Halvaro), dessen Besitzer Toni Weibel und Mirjam Burkart aus Jonschwil/SG sind, und Nr. 21 Nonstop (Abstammung: Neverboy du Mecolis / Don Ovan du Clos Virat), der im Besitz von José Métille aus St-Ursanne/JU ist. Letzterer ist auch der Gewinner der kombinierten Klassierung. Die setzt sich je zur Hälfte aus den Resultaten der NHG und des ST zusammen.  
**Herzliche Glückwünsche an die Eigentümer der Hengste!**

Die Ausgabe des Stationstests 2022 kann als sehr gut be-



Der Sieger: Elyo



zeichnet werden. Alle 15 Kandidaten, die zum Stationstest zugelassen wurden, erreichten das Finale ohne Abbruch. Der Verband möchte hervorheben, dass sie alle vorbildlich waren, sowohl was ihr Verhalten als auch ihre Leistungen betrifft. Ausnahmslos alle 15 Hengstanwärter zeigten einen ausgezeichneten Charakter, wie man ihn sich beim Freiberger wünscht.

Von den 12 anerkannten Hengsten stammen zwei Pferde aus gefährdeten Linien (P-Linie und R-Linie). Es handelt sich um Nr. 15 Pourquoi pas du Clos Virat von Prada / Valenzio und Nr. 20 Romantique von Ryvers de

Jasman / Quendal. Der Verband ist besonders zufrieden, dass die Vertreter dieser Linien sich bewährt und bewiesen haben, dass sie Qualitätspferde hervorbringen und es wert sind, erhalten zu werden.

Der Stationstest 2022 fand unter sehr guten Trainingsbedingungen statt. Beim Finale kam ein sehr grosses Publikum, schätzungsweise 1500 Personen, nach Avenches, um diesem schönen Finale beizuwohnen und mit Begeisterung das ultimative Ende zu verfolgen.

Fédération suisse du franches-montagnes / Schweizerischer Freibergerverband  
**Résultats du test en station FM 2022 / Resultate Stationstest FM 2022**



No Nr.	Nom (Nom de poulain) Name (Fohlennamen)	né le geb.	Ascendance Abstammung	Propriétaire Besitzer	Mensur. Masse	Extérieur Exterieur	Attelage Fahren Index / Rang Index / Rang	Equitation Reiten Index / Rang Index / Rang	Total Total Index Index	Rang Rang	
<b>Approuvés / Gekört:</b>											
10	<b>Elyo (Elyo)</b>	<b>16.89%</b>	18.03.19	Ethan - Don Ovan du C.V - Nagano	Chantal & Guy Juillard-Pape / Damvant	157 / 22 / 185	<b>21.33</b>	<b>136.65/ 1</b>	<b>133.35/ 1</b>	<b>135.00</b>	<b>1</b>
18	<b>Narino vom Fribyhof (Idem)</b>	<b>12.89%</b>	09.03.19	Nikito - Halvaro - Nicolo	Toni Weibel & Mirjam Burkart / Jonschwil	157 / 21 / 185	<b>21.83</b>	<b>133.26/ 2</b>	<b>124.81/ 3</b>	<b>129.03</b>	<b>2</b>
21	<b>Nonstop (Nike)</b>	<b>12.50%</b>	12.04.19	Neverboy du M - Don Ovan - Hermitage	José Mételle / St-Ursanne	155 / 20 / 185	<b>23.17</b>	<b>107.39/ 5</b>	<b>129.06/ 2</b>	<b>118.23</b>	<b>3</b>
15	<b>Pourquoi Pas du C.V (Idem)</b>	<b>16.89%</b>	06.03.19	Prada - Valenzio - Libero	Chantal & Guy Juillard-Pape / Damvant	156 / 22 / 188	<b>21.00</b>	<b>115.72/ 3</b>	<b>106.50/ 4</b>	<b>111.11</b>	<b>4</b>
14	<b>Nostalgie (Star)</b>	<b>18.36%</b>	01.04.19	Niagara - Libero - Excell	Pierre Koller / Bellelay	154 / 20.5 / 182	<b>21.33</b>	<b>115.16/ 4</b>	<b>104.99/ 6</b>	<b>110.07</b>	<b>5</b>
20	<b>Romantique (Idem)</b>	<b>11.52%</b>	25.04.19	Ryvers de Jasman - Quendal - Hendrix	Nicolas Froidevaux / Le Bémont JU	157 / 21 / 186	<b>23.00</b>	<b>94.53/ 9</b>	<b>106.25/ 5</b>	<b>100.39</b>	<b>6</b>
19	<b>Cornalin du Bambois (Calvin)</b>	<b>12.70%</b>	26.03.19	Coventry - Legato - Libero	A. Cattin & P.-A. Froidevaux / Cornol	160 / 21 / 195	<b>22.66</b>	<b>97.10/ 8</b>	<b>103.13/ 7</b>	<b>100.11</b>	<b>7</b>
42	<b>Horléan v Kappensand (Hermo)</b>	<b>3.13%</b>	11.02.19	Hermitage - Libero - Hollywood	Léa Gerster / Cornol	154 / 20 / 184	<b>21.50</b>	<b>103.16/ 7</b>	<b>91.41/ 11</b>	<b>97.28</b>	<b>8</b>
31	<b>Lilian (Lotus)</b>	<b>6.74%</b>	01.04.19	Little Boy - Hara-Kiri - Van Gogh	André Jeanbourquin / Le Bémont JU	160 / 22 / 193	<b>22.50</b>	<b>103.84/ 6</b>	<b>86.81/ 13</b>	<b>95.32</b>	<b>9</b>
29	<b>Elfiqye (Fox)</b>	<b>7.52%</b>	09.03.19	Edifice - Latéo - Hobby	Pierre Koller / Bellelay	154 / 21 / 183	<b>24.00</b>	<b>93.15/ 10</b>	<b>96.86/ 9</b>	<b>95.00</b>	<b>10</b>
7	<b>Happyboy BW (Hamiro BW)</b>	<b>18.55%</b>	14.02.19	Hayden PBM - Never BW - Népal	Michael Wüthrich / Rubigen	157 / 22 / 187	<b>21.50</b>	<b>88.91/ 12</b>	<b>98.66/ 8</b>	<b>93.78</b>	<b>11</b>
35	<b>Lugano (Léo)</b>	<b>9.28%</b>	08.05.19	Little Boy - Halloween - Van Gogh	Mario Gandolfo / Cornol	155 / 21 / 185	<b>24.33</b>	<b>89.77/ 11</b>	<b>96.84/ 10</b>	<b>93.31</b>	<b>12</b>
<b>Non approuvés / Nicht gekört:</b>											
37	<b>Lagon (Lancelot)</b>	<b>6.05%</b>	03.04.19	Little Boy - Coventry - Havane	Pierre Koller / Bellelay	156 / 21 / 184	<b>21.00</b>	<b>75.59/ 14</b>	<b>87.36/ 12</b>	<b>81.48</b>	<b>13</b>
3	<b>Lycos (Lucky)</b>	<b>19.92%</b>	24.04.19	Laos - Népal - Harquis	Pierre Koller / Bellelay	156 / 21 / 189	<b>22.00</b>	<b>83.24/ 13</b>	<b>79.36/ 14</b>	<b>81.30</b>	<b>14</b>
27	<b>Hartley d S (Hasta Luego)</b>	<b>11.33%</b>	28.03.19	Hayden PBM - Eclair - Néco	Armand Froidevaux / Saignelégier	154 / 20 / 178	<b>22.17</b>	<b>62.52/ 15</b>	<b>54.65/ 15</b>	<b>58.58</b>	<b>15</b>



## 2. Platz: Narino



## 3. Platz: Nonstop



## Stationstest

Die zukünftigen Freiberger Zuchthengste, welche an der nationalen Hengstselektion der Freiberger in Glovelier mit einer Gesamtnote von mindestens 21, ohne Teilnote unter 6 und mit einem Stockmass zwischen 150 und 160 cm (Widerristhöhe) und mit einem Mindestumfang des Röhrbeins von mindestens 20cm, dürfen am Stationstest teilnehmen. Der Stationstest dauert 40 Tage und besteht aus einer Trainingsphase sowie einem Abschlusstest. Der Hengstanwärter wird angeritten und dann sowohl im Reiten wie im Fahren gleichmässig trainiert.

Der Abschlusstest, der gleichzeitig die definitive Freiberger Hengstkörung bedeutet, findet traditionellerweise am 1. Samstag im März statt. Mit einem Gesamtindex von mindestens 90 Punkten, wobei die beiden Teilindices nicht unter 75 Punkte fallen dürfen, hat der Freiberger Hengst den Stationstest bestanden.

Quelle: [www.fm-ch.de](http://www.fm-ch.de)







# Mit Larson und Lauro in Nordhorn beim „Tag des offenen Geländes“

Bericht Gert Reinink und Ute Schäfers  
Fotos Ute Schäfers



Direkt an der niederländischen Grenze in der Grafschaft Bentheim liegt der „Reit- und Fahrclub Grenzland Nordhorn“. Dieser bietet einmal im Jahr einen „Tag des offenen Geländes“ an. An diesem Tag stellt der Verein sein schönes Gelände auch vereinsfremden Fahrern zur Verfügung. Auf dem rund 6,3 ha großen Gelände befinden sich im Wald gelegen fünf Geländehindernisse inklusive Wasserdurchfahrten. Zusätzlich wird ein Dressurviereck und ein Hindernisparcours an diesem Tag zur Verfügung gestellt.

Sowohl Freizeitfahrer, als auch Turnierfahrer nutzen den „Tag des offenen Geländes“ als Trainingsmöglichkeit. Hier bietet sich auch eine ideale Möglichkeit, die Pferde ein wenig Turnieratmosphäre schnuppern zu lassen.

Auch Gert Reinink nimmt regelmäßig mit seinen Freiberger an dieser Veranstaltung teil und nutzt dabei gerne die Gelegenheit, gerade auch seinen jungen Pferden etwas Neues zu zeigen. Wie so oft wurde er auch in diesem Jahr begleitet von Ute Schäfers. An diesem Ostermontag hatte er Larson und Lauro angespannt. Der Routinier Larson hat sich bei dieser Gelegenheit als guter Lehrmeister für den 4-jährigen Lauro gezeigt. Besonders bei der Wasserdurchfahrt war seine Erfahrung für das junge Pferd sehr wertvoll.



Auch in diesem Jahr haben es die Veranstalter wieder geschafft auf dem schönen Gelände gute Bedingungen für Pferde und Menschen zu schaffen. Bei schönstem Frühlingswetter zeigten sich die Pferde motiviert bei der Arbeit und durften sich anschließend mit Heu verwöhnen lassen.

Natürlich wurde auch an das leibliche Wohl der Zweibeiner gedacht. Kaffee und Schnittchen rundeten die Veranstaltung ab.







# In der Lüneburger Heide unterwegs



Text von Svenja Kratel  
Fotos von Martina Naujokat

Dein Blick schweift von der einen Seite am entfernten Horizont entlang bis auf die andere Seite und wieder zurück. Natur pur. Die weite, hügelige Landschaft lässt dich staunen und du erblickst mitten in der schönsten Ebene der Lüneburger Heide eine Gruppe Reiter. Fleißig galoppieren die Pferde auf dich zu, ein toller Anblick! Ein kurzes „brrrt“ ist zu hören, gefolgt von entspanntem Schnauben der Pferde, die sich nun gemütlich mit gestreckten Hälsen fortbewegen und von ihren fröhlichen Reitern gelobt werden, als hätten sie olympisches Gold gewonnen. Du wirst freundlich begrüßt und erblickst das Logo auf der Sattelunterlage, die jedes dieser schönen Pferde trägt. Landhaus Kratel, Aha.

## Landhaus Kratel - unser Angebot

Unser Landhaus mit seinen zwei gemütlichen Ferienwohnungen ist seit 2017 ein kleines Urlaubsparadies für Reiter und Naturfreunde direkt am Naturschutzgebiet Lüneburger Heide. Die verschiedenen Unterbringungsmöglichkeiten für Gastpferde laden dazu ein, die eigenen Pferde mit in den Urlaub zu nehmen und die unendlichen Reitwege auf eigene Faust zu erkunden. Für alle, die keine eigenen Pferde mitbringen, bieten wir Ausritte und Kutschfahrten mit unseren Freibergern an.

## Die Freiberger - aus dem Jura in die Lüneburger Heide

„Hätte ich die Rasse früher kennengelernt, hätte ich schon viel länger Freiberger!“ Diesen Satz bekommt jeder zu hören, der sich für die Rasse interessiert und mich nach meiner Meinung fragt. Als Norddeutsche gab es für mich vor den Freibergern nur Hannoveraner und Holsteiner Sportpferde. Mit der Vermietung der Ferienwohnungen und den mitgebrachten Gastpferden lernte ich viele spannende Pferderassen kennen. Freiberger waren selten dabei, sind aber immer besonders positiv aufgefallen und vor allem die dazugehörigen Reiter lobten ihre Pferde in den höchsten Tönen. Mein Interesse war geweckt.

Um einen umfassenden Eindruck zu gewinnen sind wir ganz einfach den direkten Weg gegangen. Nicht zu Fuß, sondern mit dem Auto ging es in die Schweiz. Für meinen Mann Christian war die Aktion offiziell ein Urlaub mit einem weiteren Pärchen. Wir haben eine Reittour durch die Berge geplant, natürlich mit Freiberger Pferden. Die Tour war ein voller Erfolg, die Freiberger waren sehr entspannt, dennoch motiviert, gut zu reiten und absolut liebenswert. Mit unserem Guide hatten wir auch großes Glück, ich konnte viele Fragen stellen und bekam euphorisch Hintergrundinformationen und Erfahrungsberichte rund um den Freiberger geliefert. Nach der Tour war für mich klar, Freiberger sind unsere Zukunft! Zum Glück musste ich Christian gar nicht mehr von meinen Plänen überzeugen, die Freiberger hatten das schon ganz allein geschafft.

Zurück in der schönen Lüneburger Heide ging die Recherche los. Erfreulicherweise bin ich schnell auf die Internetseite des Fördervereins gestoßen und noch heute bin ich beeindruckt von der Hilfsbereitschaft und dem großartigen Netzwerk unseres Vereins. Kontakte von Züchtern und Erfahrungsberichte wurden weitergegeben, ein paar Telefonate geführt und dann ging alles ganz schnell. Nur







vier Monate nach unserem Urlaub in der Schweiz kamen unsere Freiberger in der Heide an, ein unvergesslicher Moment.

#### Unsere Freiberger - Botschafter ihrer Rasse

Ein Ausritt auf einem fremden Pferd in den Weiten der Lüneburger Heide. Kutschen, Radfahrer, andere Reiter werden problemlos passiert. In den Wäldern begegnen wir einen Harvester, der ist beeindruckend, zumindest für die Reiter, denn die Pferde bleiben gelassen. Verschiedene Wasserdurchritte, ein flotter Galopp in der Gruppe und anschließend entspannt durch eine Herde Heidschnucken reiten, während die Hütehunde um einen rumsausen. Still stehen für ein Gruppenfoto ist in der Situation auch kein Problem, Freiberger eben. Nach dem Ritt noch ausgiebig kuscheln und schon haben unsere Freiberger wieder Reiter für ihre Rasse begeistert.

Informationen zu unseren Ferienwohnungen und unseren Angeboten findet ihr auf der Internetseite:

[www.landhaus-kratel.de](http://www.landhaus-kratel.de)







Bis zur Mitgliederversammlung vergeht zwar noch etwas Zeit, damit Ihr aber rechtzeitig planen könnt, hier ein paar Informationen zur Veranstaltung. Die Mitgliederversammlung findet in Budenheim bei Mainz statt. Ein Zimmerkontingent ist im Waldhotel Mainz in Budenheim reserviert. **Anmeldungen bitte über Stephan Hubrich: sh@lacos.de**

Auch in diesem Jahr wollen wir die Veranstaltung in ein kleines Event-Wochenende einbinden. Wir starten am Freitagabend, den 14. Oktober 2022, mit einem gemütlichen Beisammensein im Brauhaus Goldener Engel in Ingelheim (ca. 10 km vom Hotel entfernt). Dort sind Tische und das dort gebaute Bier für uns reserviert. Natürlich gibt es dort auch was Leckeres zu Essen. Eine für uns zusammengestellte Speisekarte lassen wir Euch rechtzeitig zukommen.

Am Samstag, den 15. Oktober 2022, wollen wir uns nach einem gemütlichen Frühstück im Hotel gegen 11 Uhr auf dem „Pferdehof Haflinger & more“ in Ingelheim Heidesheim treffen. Und natürlich sind da nicht nur Haflinger, sondern auch Freiberger zu Hause.

Geplant ist ein kleines Show-Programm mit den Pferden. Danach wird es einen kleinen Mittagsnack mit einer kleinen Weinprobe aus der Region Rheinhessen auf dem Hof geben. Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt. Leider ist unser Hof nicht ganz wetterunabhängig. Bitte denkt an robustes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung – etwa für einen Ausflug in das nah gelegene, berühmte Rüdesheim am Rhein mit der weltbekannten Drosselgasse. Rüdesheim kann am einfachsten mit der Fähre von Bingen aus erreicht werden. Bingen ist von Ingelheim ca. 20 km entfernt.

Rund um unseren Hof besteht aber auch die Möglichkeit zu schönen Spaziergängen abseits von Autos direkt am Rhein. Und nicht zu vergessen, unweit vom Hof gibt es einen „Pferdesport Krämer“. Dort könnt ihr bis 16 Uhr auch gerne zum „Shoppen“ vorbeischauen.

Am Abend treffen wir uns um 18:30 Uhr zum Essen mit daran anschließender Mitgliederversammlung in den „Budenheimer Terrassen“. Sie sind direkt dem Hotel angegliedert. Auch der Speiseplan liegt schon vor. Wir haben ein 2-Gang-Bufferet mit Fisch, Fleisch und einem vegetarischen Gericht und Tiramisu zum Nachtisch bestellt. Rechtzeitig vor der Veranstaltung werden wir Euch genaue Infos geben und um die Auswahl des Essens bitten.

Wir hoffen, wir haben Euer Interesse wecken können und freuen uns auf ein schönes Wochenende mit regem Austausch. Da wir das Kontingent im Hotel Anfang August bereits bestätigen müssen, würden wir uns freuen, wenn ihr Euch frühzeitig bei Stephan Hubrich anmeldet. Hunde sind im Hotel erlaubt. Für die Gassirunden steht ein sehr schöner Weg zur Verfügung.

*Es grüßt Euer Orga-Team  
Michaela Wagner-Heck + Martina Derstroff*

Hier noch ein paar Links zu den Veranstaltungsorten:  
[www.waldhotel-gruppe.de](http://www.waldhotel-gruppe.de) (Die Bilder sind nicht alle ganz aktuell; es wird gerade einiges modernisiert.)  
[www.budenheimer-terrassen.de/](http://www.budenheimer-terrassen.de/)  
[brauhausgoldenerengel.de](http://brauhausgoldenerengel.de)





Pferdehof Haflinger & more  
Nonnenaue 1  
55262 Heidesheim/Rhein (gehört zu Ingelheim)

*google-Maps kennt die Adresse nicht, kennt aber Nonnenaue/Krebshof. Alternativ geht auch „Nonnenaueweg“ und dann immer geradeaus, bis man den Damm gequert hat. Dann sieht man rechts bereits den Hof liegen. Wer zu weit fährt, landet im Rhein und muss 50 Meter zurückfahren ;-)*







Foto Susanne Schmitt

## Achtung Sperrriemen

Text von Susanne Siebertz

Das Foto meines Pferdes Nils in unserer Vereinsanzeige auf Seite 22 führte bei einem unserer Mitglieder, Gernot Dennert, zu großem Unverständnis, da Nils dort - genau so wie auf dem Foto hier nebenan - einen Sperrriemen trägt. Er engagiert sich seit Jahren aktiv für das Thema Pferdegesundheit und erzählte uns von persönlichen Erlebnissen, in denen Pferde schwere Ausfälle aufgrund falscher Zäumung hatten. Wir als Verein greifen das Thema gerne auf und versuchen es von mehreren Seiten zu beleuchten. Gernot Dennert hat uns dafür dankenswerterweise einen Teil seines gesammelten Materials zur Verfügung gestellt. Der Tenor ist durchgehend ähnlich. Wenn das Pferdemaul durch eine zu enge Verschnürung an der Kautätigkeit gehindert wird, hat es schwerwiegende Folgen für die komplette Beweglichkeit des Tieres. So kann ernsthafter Schaden entstehen, was kein Tierfreund möchte. Eine Aufklärung über die Zusammenhänge ist deshalb sicherlich sinnvoll.

In meinem Fall ist es so, dass ich tatsächlich zugeben muss, dass ich jahrelang ohne weiteres Nachdenken die Zäumung genauso übernommen habe, wie es mir von meinen Ausbildern gezeigt wurde. In einem Lehrgang wurde ich vor ein paar Jahren von einer Teilnehmerin darauf aufmerksam gemacht, dass das Reiten ohne Sperrriemen besser für mein Pferd wäre. Ich habe dann beobachtet, wie sie ritt - offensichtlich eine Anfängerin - und

dabei mit ihren unruhigen Händen, die sie noch nicht sitz-unabhängig steuern konnte, das Gebiss ihres Pferdes im Maul hin- und herzog. Ich hatte mir dadurch inspiriert vorgenommen, erst dann auf den Sperrriemen zu verzichten, wenn ich selbst dieses Hilfsmittel nicht mehr benötige. Ich vertraue dabei auf das Urteil meiner Ausbilder. Und bis dahin achte ich auf die korrekte Verschnallung.





# Meine Erfahrungen beim Einsatz des Sperrriemens im Reitsport

Text von Michaela Wagner Heck

Ein Ausrüstungsgegenstand ist in nur so sinnvoll und gut wie der Mensch, der ihn anwendet. Generell dient das Reithalter und damit auch der Sperrriemen der Einschränkung der Kieferbeweglichkeit aber nicht dem Unterbinden der Kieferbeweglichkeit.

Lina Otto von der Abteilung Ausbildung der FN bezeichnet den im allgemeinen Sperrriemen genannten Riemen daher auch lieber als Kinnriemen. Damit betont sie, dass der Riemen nicht zum Zusperrern des Mauls dient, denn das ist natürlich eine nicht perdegerechte Verwendung.

Der Sperrriemen dient der Unterstützung der Schließung des Pferdemaules, um die Kaumuskelatur zu entlasten. Um das Pferdemaul zu schließen, muss die Kaumuskelatur angespannt werden. Um dies dem Pferd zu erleichtern, ist das Reithalter auch in Kombination mit dem Sperrriemen sinnvoll. Der Sperrriemen unterstützt die Lagestabilität des Gebisses im Maul und erleichtert somit besonders sensiblen Pferden das gleichmäßige Herantreten an das Gebiss. Bei korrekter Verschnallung und einfühlsamer Zügelführung ist der Sperrriemen ein gutes Hilfsmittel, um den Pferd Stabilität am Gebiss zu bieten.

Häufig wird kritisiert, dass sich das Pferd der Zügel Einwirkung nicht entziehen kann, wenn es einen Sperrriemen

trägt. Allerdings trifft dies nur auf starke und übermäßige Einwirkung zu, die im Normalfall unterlassen werden sollte, aber in Notfällen, z.B. bei einem durchgehenden Pferd, notwendig sein könnte. In diesen Fällen könnte der Sperrriemen der Gefahrenprävention dienen.

Mit einer harten Hand einzuwirken, mit dem Argument, mein Pferd trägt ja keinen Sperrriemen und kann sich der Kraft mit geöffnetem Maul entziehen, ist obsolet. Die Einwirkung der Hand auf der Pferdemaul ist nicht automatisch zartfühlender und weicher, wenn das Pferd keinen Sperrriemen oder kein Reithalter trägt. Letztendlich kann jeder Ausrüstungsgegenstand am Pferd falsch genutzt werden, wenn er nicht mit Einfühlungsvermögen und Fachverstand verwendet wird. Auch die Anwendung des Sperrriemens sollte immer individuell auf das Pferd abgestimmt werden. Für alle Ausrüstungsgegenstände am Pferd gilt, dass in der Ausbildung auch schon der jungen Reiter auf die pferdegerechte Anwendung hingewiesen und Wert gelegt wird.

Grundsätzlich sollten alle sich bewusst machen, dass egal welche Ausrüstungsgegenstände verwendet werden, die Gesundheit und Gesunderhaltung des Pferdes immer im Vordergrund stehen.

Kopie aus CAVALLO, 2015

**BASIS-WISSEN**

*Was ist das?* **Sperrriemen**

Viele Pferde tragen eine Trense, wie sie rechts auf dem Bild zu sehen ist: Es ist ein englisch kombiniertes Modell mit einem Nasen- und darunter dem Sperrriemen. Der Name kommt nicht von ungefähr: Viele Reiter nutzen ihn, um zu verhindern, dass das Pferd das Maul zu weit öffnet und sich so ihren (meist großen) Hilfen entzieht. CAVALLO rät seit Jahren, ohne Reithalter und Sperrriemen zu reiten, um Pferden Luft zum Atmen und Kauen zu geben. Der Sperrriemen ist oft in der Kritik. Wird er so verschnallt, dass zwei Finger am

Nasenrücken aufrecht darunter passen, ist er kein Problem. Zu fest geschnürt, ist er fürs Pferd eine Qual. Kinn und Unterkiefer sind eingeeignet, es kann kaum kauen und verspannt. Dabei ist ein losgelassenes Pferd mit lockerem Rücken die Voraussetzung für gesundes Reiten. Zudem hängen ein lockerer Rücken und Kauen eng zusammen. Der Schlüssel ist das Kiefergelenk: Schwingt der Rücken, ist der Kiefer unverkrampft – und umgekehrt. Über das Kauen mobilisiert der Reiter das Kiefergelenk und entspannt die Muskelketten bis in



Der Sperrriemen verläuft unterhalb des Gebisses ums Pferdemaul herum.

die Hinterhand. Wer seinem Pferd also das Maul mit Sperrriemen (oder Nasenriemen) zuschnürt, verhindert so, dass es kauen und locker laufen kann.



# Meine Erfahrungen beim Einsatz des Sperrriemens im Fahrsport

Text von Gert Reinink  
Fotos von Ute Schäfers

Grundsätzlich stehe ich dem überlegten Einsatz des Sperrriemens bei der Ausbildung von jungen Pferden sehr positiv gegenüber. Dort ist er hilfreich und unterstützend. Meines Erachtens hat der gewissenhafte und korrekte Einsatz des Sperrriemens den Vorteil beim jungen Pferd, dass es sich besser und einfacher an das Gebiss und an die Hilfen gewöhnen kann. Grundsätzlich ist natürlich auf die korrekte Verschnallung und die korrekte Platzierung zu achten.

Wichtig dabei ist meines Erachtens, dass die Maultätigkeit (genügendes Abkauen) gegeben ist. Ich vertraue da auf die "zwei Fingerregel": genau wie beim Nasenriemen wende ich das auch beim Sperrriemen an. Das heißt, zwei Finger sollten mühelos zwischen Nasenriemen oder Sperrriemen und Pferdemaul passen.

Natürlich ist jedes Pferd individuell. Das sollte man immer bei der Ausbildung und bei der Arbeit mit Pferden berücksichtigen und danach über den sinnvollen Einsatz

entscheiden. Im allgemeinen und bei fortgeschrittener Ausbildung verwende ich keinen Sperrriemen mehr.

Der Sperrriemen ist sicherlich ein gutes Hilfsmittel (bei sachgemäßen Einsatz) bei jungen Pferden. Bei fortgeschrittener Ausbildung sollte man möglichst darauf verzichten.

**Gutes Reiten hält mein Pferd gesund,  
Karin Kattwinkel, OLMS Verlag**

*"Ein Pferd mit zusammengeschnürten Maul ist immer ein Armutszeugnis für den Reiter bzw. Ausbilder.*

*Das Zuschnüren kaschiert Fehler der Reiterhand zu Lasten der Pferdegesundheit!"*





# Vorstandssitzung vom 24. März

Bericht von Stephan Hubrich

Auch diese Vorstandssitzung fand in digitaler Form statt. Dabei wurden im einzelnen die folgende Punkte behandelt. Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 20. Januar wurde besprochen und einstimmig genehmigt.

Der Finanzstatus ist laut Martina Derstroff positiv, obwohl ein Teil der Messe Partner Pferd schon bezahlt wurde. In einem Newsletter wird in den nächsten Tagen darauf hingewiesen, dass die Mitgliedsbeiträge zum 15. April eingezogen werden.

Bis Ende April braucht Susanne Siebertz Beiträge für den nächsten Herold. Geplant sind bisher ein Bericht über die Messe Partner Pferd, die Ankündigung zum Feldtest am 01. Oktober, ein Artikel zum Hengst Stationstest in der Schweiz und Infos zur geplanten Mitgliederversammlung. Als nächste Messen sind geplant:

- 05.-10. April: Partner Pferd in Leipzig; Melanie Krug wird mit ihrem Team und ihren Pferden im Aktionsring vertreten sein.
- 24.-26. Juni Titanen der Rennbahn wurde von Brigitte Nadolny angemeldet.
- Die Teilnahme an der Eurocheval in Offenburg ist noch offen, da noch keine Entscheidung des Schweizer Verbandes über die Teilnahme gefallen ist.

Ein digitales Treffen mit den neuen Verantwortlichen des Schweizer Verbandes ist vorgesehen. Schwerpunkt soll die

Vorstellung der Arbeit des Deutschen Fördervereins sein. Stephan Hubrich versucht das Treffen für Mai zu terminieren.

Für die Mitgliederversammlung im Oktober in Mainz ist von Martina Derstroff der Raum gebucht worden, bis zum 01. Juni kann er noch kostenlos storniert werden. Am Freitag ist ein Besuch im Brauhaus in Ingelheim geplant, 40 Plätze sind reserviert. Am Samstag kann der Hof von Martina Derstroff mit Pferdebesichtigung und Imbiss besucht werden. In Überlegung steht auch ein Besuch von Rüdesheim. Bis jetzt gibt es 10 Anmeldungen, dazu kommt der Vorstand. Hunde dürfen mitgebracht werden.

Der diesjährige Feldtest wird am 01.10.2022 in Standenbühl stattfinden. Es sollen möglichst viele Freiberger Freunde dazu eingeladen werden.

Der Antrag vom Ehrenvorsitzenden Frau Dr. Ute Klausch weiterhin als Ansprechpartner für das Land Niedersachsen auf der Homepage geführt zu werden, wird abgelehnt. Frau Dr. Klausch wird über die Gründe vom 1. Vorsitzenden Stephan Hubrich in Kenntnis gesetzt.

Brigitte Nadolny informiert, dass die neuen Kappen endlich zur Messe Partner Pferd vorgestellt werden können.

Die nächste Vorstandssitzung findet per Videokonferenz am 23.06.2022 um 19.30 Uhr statt.

## Feldtest 2022 in Deutschland

Am 02. Oktober werden wir in Standenbühl wieder einen Feldtest für Freiberger Pferde durchführen. Die Ausschreibung wird rechtzeitig auf der Webseiten des Pferdezuchtverbandes Rheinland-Pfalz und des Freiberger Fördervereins veröffentlicht.

Für Rückfragen stehe ich unter 0171 2256647 zur Verfügung. Gerne können Interessierte auch bereits vor der endgültigen Meldung unverbindlich mit mir Kontakt aufnehmen.

*Euer Otto Werst*

### Feldtest

Am Feldtest sind dreijährige Pferde der Rasse Freiberger zugelassen. Damit er gültig ist, muss der Feldtest unbedingt in der folgenden Reihenfolge ablaufen: Exterieurbeurteilung, Fahren und am Schluss Reiten. Die lineare Beschreibung erfolgt bei der Exterieurbeurteilung gemäss dem offiziellen Formular des Schweizerischen Freibergerverbandes. Jeder Freiberger wird gemessen (Widerristhöhe) und folgende Eigenschaften werden benotet: «Typ», «Körperbau» und «Gänge». Jedes Pferd absolviert auf einem Viereck von 40 x 80 m (empfohlene Grösse) das Fahr-Dressurprogramm FEI 1, ohne Rückwärtsrichten. Beim Reiten müssen die Freiberger in Gruppen von 2 bis maximal 4 die drei Gangarten in einem Quadrat zur Beurteilung vorführen. Jedes bewertete Element erhält eine Note von 1 (nicht ausgeführt) bis 9 (vorzüglich). Der Verhaltenstest ist Bestandteil jeder Teilprüfung. Die Pferde werden aufgrund ihrer Qualität (Abstammung, Exterieur, Leistung und Verhalten) den Kategorien und Klassen zugewiesen.

*Quelle: [www.fm-ch.de](http://www.fm-ch.de)*





## Herzlich Willkommen bei den Freiberger-Fans

Der ‚Deutsche Förderverein für Freiberger Pferde e.V.‘ wurde vor 25 Jahren gegründet.

Der Verein setzt sich folgende Ziele:

- das Freiberger Pferd bekannter zu machen, zum Beispiel durch die aktive Teilnahme an mehreren Messen im Jahr
- die Vielseitigkeit dieser Rasse aufzuzeigen
- jedem Interessenten mit Informationen über Charakter, Temperament, Zuchtziele, Fütterung und Haltung zur Verfügung zu stehen
- Kaufinteressierte über Züchteradressen in der Schweiz und in Deutschland zu informieren und bei der Suche nach einem individuell passenden Freiberger zu helfen
- einmal jährlich an wechselnden Orten in Deutschland eine Versammlung mit einem spannenden Rahmenprogramm abzuhalten

Der Jahresbeitrag liegt bei 35€, als Familie 50€. Darin enthalten ist das Abonnement des Freiberger Herolds (4x/Jahr). Mehr Informationen, auch zur Anmeldung, finden Sie unter [www.freiberger-pferde.de](http://www.freiberger-pferde.de)

Wir freuen uns auf Sie!



## Highlight im Fanartikel-Shop - unsere neue Kappe

Rechtzeitig zum Sommer können wir wieder eine Kappe anbieten. Es war nicht einfach, ein Exemplar zu finden, das unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wird. Wir haben das Glück, dass die Kappe von unserer Stickerei in Berlin bestellt und bestickt wird.

Die graue Kappe hat eine Einheitsgröße und ist mit den bekannten Logos und Fahnen bestickt.

Für 20,00€ ist sie im Fanshop ab sofort erhältlich.

Für alle Fragen rund um unsere Fanartikel bin ich gerne unter 0172/6599994 zu erreichen.

Herzliche Grüße

*Eure Brigitte Nadolny*





**Deutscher Förderverein für Freiberger Pferde e.V.**

z.Hd. Kurt Klemens Grabenstraße 13  
37213 Witzenhausen  
Telefon: 05542 / 4685  
E-Mail: kurt.klemens@t-online.de  
www.freiberger-pferde.de



## Aufnahmeantrag

(inkl. SEPA-Lastschriftmandat)

**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied im Deutschen Förderverein für Freiberger Pferde e.V.**

Von der Satzung, die auf der Internetseite des Vereins eingesehen werden kann, habe ich Kenntnis genommen und erkenne sie in allen Punkten als für mich /uns verbindlich an. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 35,- € Einzelperson / 50,- € Familie pro Kalenderjahr. Je Einzelperson / Familie ist vierteljährlich eine Ausgabe des „Freiberger Herold“ im Mitgliedsbeitrag enthalten. Schüler und Studenten sind beitragsfrei, sofern ein Elternteil Vereinsmitglied ist. Bitte eine zusätzliche Anmeldung mit Angabe des Geburtsdatums ausfüllen.

Name, Adresse (incl. Mailadresse) darf im "Freiberger Herold" veröffentlicht werden.

Einzelmitgliedschaft

Familienmitgliedschaft

Name / Vorname: \_\_\_\_\_ GebDatum: \_\_\_\_\_

Name / Vorname: \_\_\_\_\_  
(bei Familienmitgliedschaft)

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon / E- Mail: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Der Deutsche Förderverein für Freiberger Pferde wird widerruflich ermächtigt, die von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines o.g. Kontos durch SEPA-Lastschrift (Gläubiger-ID DE21DFM00000255574) einzuziehen. Den ausgefüllten und unterzeichneten Antrag bitte an die o.g. Anschrift schicken.

- Ich stimme der Verwendung meiner Adressdaten im Rahmen des Vereins zu.
- Ich willige ein, dass die während Veranstaltungen des Vereins oder an denen sich der Verein beteiligt, gemachten Fotos und Bilddokumentationen zu Werbezwecken des Vereins verwendet werden dürfen.
- Ich willige ein, dass der Verein mir Informationen per Post, per E-Mail und andere elektronische Medien zukommen lässt




\_\_\_\_\_

- Ort und Datum -                      Unterschrift Mitglied                      Unterschrift Kontoinhaber (falls abweichend)





## Termine in 2022

24. - 26.06. Titanen der Rennbahn in Brück 
- 16.07. Stutbuchaufnahme und Fohlenkennzeichnung  
in Adelheidsdorf/Hengstprüfanstalt (mit Freibergern)
- 30.07. Stutbuchaufnahme und Fohlenkennzeichnung  
in Uelsen (mit Freibergern)
- 05.08. Stutbuchaufnahme und Fohlenkennzeichnung in Bad Arolsen
25. - 28.08. Eurocheval in Offenburg 
14. - 16.10. **Mitgliederversammlung in Budenheim** 
- 15.10. Zugleistungsprüfung für Stuten und Hengste im Landgestüt Celle
- 05.11. Krumker Kaltblutkörung (überregional), Sachsen-Anhalt



mit Beteiligung des Deutschen Fördervereins für Freiberger Pferde e.V.

Wichtigstes Organ für alle aktuellen Mitteilungen ist unser Newsletter.  
Dafür benötigen wir eine Mailadresse von euch: formlos senden an  
[kurt.klemens@t-online.de](mailto:kurt.klemens@t-online.de)

Lieben Dank!

## Mitglieder werben Mitglieder

Wir wollen weiter wachsen! Unser Verein leistet tolle Arbeit. Davon sollen noch mehr Freiberger-Fans profitieren. Das ist uns etwas wert: für jedes neue Mitglied, das Sie uns vermitteln, erhalten Sie einen Gutschein über 10 Euro für unseren Fanartikel-Shop. Die Aktion wird verlängert bis 31.12.2022

## Als neue Mitglieder begrüßen wir ...

**Jana Geider**  
Am Bahnhof 16  
69482 Wald-Michelbach  
[geider.jana@web.de](mailto:geider.jana@web.de)

**Miriam Schmidt**  
Lärchenpfad 4  
61462 Königstein  
[mi.motion@web.de](mailto:mi.motion@web.de)

Sowie 3 weitere Einzelmitgliedschaften, die keine  
Veröffentlichung der Adressdaten wünschen.



Der nächste Freiberger Herold erscheint im August.  
Redaktionsschluss ist der 31. Juli 2022.  
Wir freuen uns auf Eure Beiträge!